

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Planung und Naturschutz</b>	Nr. <b>105/2010</b>
--	------------------------

### Betreff:

Mitgliedschaft des Kreises Warendorf in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein Westfalen

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung</b> Berichterstattung: KLD Müller	17.09.2010
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Ltd. KBD Gnerlich	01.10.2010

### Beschlussvorschlag:

Der Bewerbung des Kreises Warendorf auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. wird zugestimmt.

Mit der Mitgliedschaft unterstützt der Kreis die Ziele der Arbeitsgemeinschaft und unterstreicht die Bedeutung des Fahrrades als wichtiges und umweltfreundliches Verkehrsmittel im Alltags- und Freizeitverkehr.

## **Erläuterungen:**

Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS NRW) hat das generelle Ziel, eine moderne, sozial- und umweltverträgliche Mobilität zu fördern, ein Höchstmaß an Aufenthalts- und Bewegungsqualität zu schaffen und damit die Lebensqualität für die Bürger zu optimieren.

Der Kreis Warendorf beabsichtigt, sich für eine Aufnahme in der Arbeitsgemeinschaft zu bewerben.

Durch eine Mitgliedschaft soll die Bedeutung des Fahrrades als wichtiges Verkehrsmittel im Alltags- und Freizeitverkehr unterstrichen und die Förderung des Radverkehrs als Beitrag zur Sicherung der Nahmobilität, des Umwelt- und Klimaschutzes und der Gesundheitsförderung weiter unterstützt werden.

Die mit der Aufnahme verbundene Auszeichnung als "Fahrradfreundlicher Kreis" ist auch ein positiver Werbeträger für den Tourismus im Kreis.

Das Münsterland gilt mit den Münsterlandkreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und der Stadt Münster als die Fahrradregion in Nordrhein-Westfalen.

Der Radfahreranteil am Gesamtverkehr ist hoch. Das Fahrrad wird von allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten genutzt. Es ist Verkehrsmittel sowohl für die Fahrten zur Arbeit und zur Schule, im Alltagsverkehr und im Freizeitverkehr. Die Akzeptanz und das Image des Radfahrens sind positiv.

Das Radwegenetz ist gut ausgebaut und mit der Radregion Münsterland besteht ein hervorragendes Angebot für Radtouristen.

Der Kreis Warendorf bringt gute Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft in der AGFS NRW mit.

Kreis, Städte und Gemeinden haben in den letzten Jahren kontinuierlich erhebliche Anstrengungen übernommen.

In den Bereichen Radwegebauprogramm, Bürgerradwege, Touristische Themenradwege - Angebote und Qualität, der Verknüpfung von Öffentlichem Personennahverkehr und Fahrrad und Förderung der Radverkehrssicherheit und Verkehrserziehung hat der Kreis besondere Stärken vorzuweisen.

Aktuell hat die AGFS NRW 61 Mitglieder. Darunter befinden sich 50 Städte und Gemeinden sowie 11 Kreise. Aus dem Münsterland sind sieben kreisangehörige Städte und Gemeinden, die Stadt Münster und die Kreise Steinfurt und Borken Mitglied der AGFS.

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft in der AGFS ist neben einer erfolgreichen Bewerbung ein Beschluss des Kreises Warendorf.

Aufgrund des Beschlusses wird die Verwaltung die erforderlichen Bewerbungsunterlagen erstellen. Als Aufnahmezeitpunkt wird der Herbst 2011 angestrebt.

Über die Aufnahme entscheidet eine Bewertungskommission des Landes nach einer Bereisung des Kreises.

Die Aufnahmekriterien, die Liste der geforderten Bewerbungsunterlagen und die Satzung liegen als Anlage 1 bei.

Die Mitgliedschaft erfolgt für einen Zeitraum von sieben Jahren. Danach findet eine erneute Überprüfung der Fahrradfreundlichkeit statt.

Der Mitgliedsbeitrag für die AGFS NRW beträgt 2.500 € im Jahr.

Von der AGFS werden regelmäßige Workshops und Exkursionen durchgeführt. Über die Mitarbeit in den Arbeitskreisen erfolgt ein ständiger Informationsaustausch, der durch eigene INFO-Broschüren und ein Infomagazin unterstützt wird. Die AGFS führt Werbekampagnen durch und unterstützt lokale Aktivitäten.

Mitglieder der AGFS können aus einem Sonderprogramm des Landes NRW Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit mit einem Fördersatz von 70 % beantragen.

Die Mitgliedsbeiträge sollen ab dem Haushalt 2011, die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit in den Haushalt 2012 eingestellt werden.

Am 14.07.2010 hat auf Einladung des Kreises ein Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW in einer Informationsveranstaltung im Kreishaus Warendorf die Aufgaben und Ziele der AGFS den Vertretern des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden vorgestellt. Mehrere Städte und Gemeinden haben ihr grundsätzliches Interesse an einer eigenen Bewerbung signalisiert.

Anlagen:  
105/2010 - Anlage 1

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat